



**Einzigartige Team-Mitglieder
suchen Unternehmen mit Potential**

«Autismus ist kein
Systemfehler,
sondern ein anderes
Betriebssystem.»



Arbeitnehmende mit dem Asperger-Syndrom

Ein Gewinn in der Arbeitswelt,
der vielen Arbeitgebern noch zu wenig bekannt ist

In der Arbeitswelt ist Teamarbeit ein Erfolgsfaktor. Eine gut durchmischte Gruppe, in der jede Person ihre Fähigkeiten einbringen kann, arbeitet erfolgreich, effizient und zielführend. Je vielseitiger ein Team zusammengesetzt ist, desto mehr Erfolg hat es.

Durch eine andere Vernetzung des Gehirns bringen Menschen aus dem Autismus-Spektrum, zum Beispiel mit einem Asperger Syndrom, oftmals eine neue, wertvolle Perspektive ins Team ein.

**Je vielseitiger
ein Team
zusammen-
gesetzt ist,
desto
mehr Erfolg
hat es.**

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie auf die Fähigkeiten und Stärken dieser Menschen aufmerksam machen und Ihnen aufzeigen, unter welchen Voraussetzungen Menschen mit Asperger-Syndrom ihre oft unerkannten Stärken im Arbeitsmarkt einbringen können.



Wo liegen **die grossen Stärken** der Mitarbeitenden mit Asperger-Syndrom?

Hohe Motivation und Ausdauer

Oftmals haben Menschen mit Asperger-Syndrom sogenannte Spezialinteressen, denen sie mit viel Begeisterung, Motivation und Ausdauer nachgehen. Wenn sich diese Interessen in Berufen in der Privatwirtschaft einsetzen lassen, werden sie zu sehr wertvollen, talentierten Mitarbeitern.

Sehr gutes Gedächtnis und hohe Selbstständigkeit

Menschen mit Asperger-Syndrom sind gewissenhafte, exakte Mitarbeitende, die durch ausserordentliche Gedächtnisleistungen, Präzision und hohe Arbeitsqualität herausstechen. Sie können sich oftmals schnell und selbständig Wissen aneignen.

Detailorientierung und Perfektionismus

Menschen mit Asperger-Syndrom können kleinste Fehler in Abläufen, Texten und manchmal auch in einem hochkomplexen Algorithmus, die nicht einmal ein Computer findet, erkennen. Sie stellen hohe Anforderungen an sich selbst und arbeiten oftmals mit beeindruckender Ausdauer an einem Problem, bis die perfekte Lösung gefunden ist.

Ehrlichkeit, Direktheit, Sachlichkeit

Vorgesetzte und Mitarbeitende schätzen bei Asperger-Betroffenen ihre Loyalität und ihre Ehrlichkeit. Sie reden nicht um den heissen Brei herum und sind in ihrer Kommunikation offen und direkt. Hintergedanken oder Lügen sind ihnen fremd.



Geeignete Berufe

für Menschen mit dem Asperger-Syndrom

Je nach Fähigkeiten und Interessen sind sie **in allen Berufsgruppen zu finden**. Bei folgenden Berufen fällt eine Häufung auf:

Laborant/-in

Kaufmann/-frau

Informatiker/-in

Mechaniker/-in

Logistiker/-in

Elektroniker/-in

Automatiker/-in

Treuhänder/-in

Datenanalyst/-in

Ingenieur/-in

Gemeinsam ist diesen Berufen, dass eine logisch-technisch denkende Person rascher positive Ergebnisse erzielt. Asperger-Betroffene sind allgemein in der Lage, sich schnell in eine Materie einzuarbeiten. Sobald das Interesse an einem Beruf vorhanden ist und das Umfeld stimmt, können sie sehr geschätzte und erfolgreiche Teammitglieder werden.

Wie erlebt eine junge Frau mit Asperger-Syndrom die Arbeitswelt?

Wie sieht Ihre aktuelle Arbeitssituation aus?

Ich absolviere eine KV-Lehre, nachdem ich bereits einen Bachelor-Abschluss in Heilpädagogik habe. Ich arbeite drei Tage pro Woche und an zwei Tagen besuche ich die Berufsschule. Da ich wegen meiner Vorbildung von vielen Fächern dispensiert bin, arbeite ich auch an Schultagen für etwa drei Stunden.

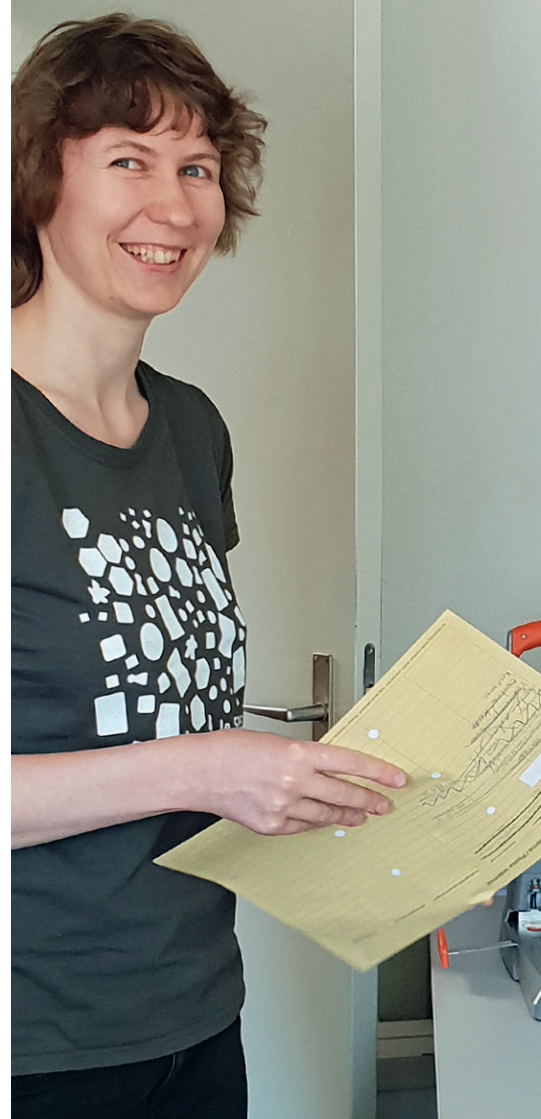
Wie zeigt sich das Asperger-Syndrom bei Ihnen?

Ich erkenne Gesichter nur sehr schlecht wieder, das Lesen der Mimik und Gestik fällt mir schwer. Ich habe sehr spezifische Über- und Unter-

empfindlichkeiten. So mag ich zum Beispiel buntes Licht nicht besonders gerne oder nehme unangenehme Gerüche oft nicht wahr. Ich bin eher schlecht im Multitasking, dafür sehr gut darin, mich auf nur etwas zu konzentrieren. Zudem habe ich Mühe mit Smalltalk. Weitere typische, bei mir ausgeprägte Eigenschaften sind Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Genauigkeit. Eher untypischerweise bin ich sehr flexibel und geduldig.

Was genau macht Ihnen denn betreffend Smalltalk Mühe?

Ich kann schlecht erkennen, wann es Smalltalk braucht. Darf ich jemanden ansprechen und soll ich nach der



ersten Frage weiterfahren? Es ist sehr anstrengend, wenn ich gerade überhaupt keine Lust zum Reden habe und es dennoch erwartet wird. Manchmal weiss ich nicht, über welche Themen ich reden kann. Für diese Situationen habe ich Kärtchen und eine Liste mit Small-Talk-Themen.

Was macht Ihnen bei Ihrer Arbeit besonderen Spass?

Am allerliebsten erstelle ich Tabellen, plane und organisiere Termine und Arbeiten oder lege Dokumente in Dossiers ab.

Musste der Arbeitgeber viele Anpassungen machen, um Sie in die Ausbildung nehmen zu können?

Nein, die Offenheit für Neues und die Bereitschaft, verschiedenste Menschen einzustellen, waren nötig. Dies war bei meinem derzeitigen Arbeitgeber schon gegeben.

Welchen Schwierigkeiten begegnen Sie im Arbeitsalltag?

Das Schwierigste im Arbeitsalltag ist für mich die Frage, mit wem ich zu Mittag essen will.

Ansonsten bereitet mir nur der Kundenkontakt Schwierigkeiten. Das Schwierige dabei ist, darauf zu achten, dass ich mich kundenfreundlich äussere, also an die geschäftsinternen Redewendungen denke und nicht zu schnell rede.

Was können Sie besser als Menschen ohne Asperger-Syndrom?

Ich habe einen guten Blick für Details. Mir fallen Kleinigkeiten auf, die anderen oftmals entgehen. Ich kann mich gut auf etwas fokussieren und alles andere ausblenden. Ich lerne eher schnell, besonders wenn mich etwas interessiert.

Warum denken Sie, dass sich der Arbeitgeber hinsichtlich dieser Lehrstelle gerade für Sie entschieden hat?

Ich glaube, weil ich sehr authentisch bin, dadurch kann man mich sehr schnell einschätzen. Ich bin auch sehr leistungsbereit und bei allen Schnuppereinsätzen habe ich mir grosse Mühe gegeben und mein ganzes Können gezeigt.

Was Arbeitgeber in Bezug auf ihre zukünftigen Arbeitnehmenden mit dem Asperger-Syndrom **wissen müssen**

Klar kommunizieren: Was wird erwartet?

- Klare Aufträge, auch schriftlich
- Nicht «durch die Blume» reden
- Unklarheiten direkt ansprechen mit der betroffenen Person

Vorhersehbar sein: Bis wann muss etwas gemacht sein?

- Zeitlich abgegrenzte, terminierte Aufträge
- Eventuell Unterstützung bei der Priorisierung
- festgelegte Termine für Rücksprachen und Austausch

Sicherheit geben, ein wohlwollendes Umfeld schaffen

- Klare Ansprechpartner festlegen
- Die Stärken der Asperger-Betroffenen einsetzen und sie in der sozialen Integration unterstützen
- Soziale Gepflogenheiten und Routinen im Team aufzeigen und erklären

-  **Klar kommunizieren**
-  **Termine definieren**
-  **Sicherheit geben**
-  **Reize reduzieren**
-  **Coaching**

Eine reizarme Umgebung kann unterstützen

Eine Arbeitsumgebung mit wenig Lärm und Ablenkung kann Asperger-Betroffene unterstützen, ihre beste Leistung am Arbeitsplatz abzurufen. Geräuschkämpfende Kopfhörer oder Trennwände können weiterhelfen. Oftmals kann ein Sitzplatzwechsel die Arbeitsleistung eines Menschen mit Asperger-Syndrom verdoppeln.

Einen Coach als «Übersetzer» nutzen

Um die Stärken und ausserordentlichen Fähigkeiten eines Menschen mit Asperger-Syndrom zu erkennen, bedarf es manchmal eines geschulten Auges und geschickter Fragestellungen. Ein Coach unterstützt Sie gerne dabei, diese Stärken herauszukristallisieren. Adressen von geeigneten Organisationen und Coaches erfahren Sie bei «autismus deutsche schweiz».

Fazit:

Wenn

das Umfeld Bescheid weiss, dem neuen Teammitglied gegenüber positiv eingestellt ist und sieht, dass Asperger-Betroffene eher Unterstützung im sozialen und gesellschaftlichen Kontext benötigen als bei der tatsächlichen Arbeit, können Menschen mit dem Asperger-Syndrom mit ihren Stärken wesentlich zum Erfolg Ihrer Firma beitragen!



InAut

INAUT GmbH
Natascha Nikolic
079 242 83 83
www.inaut.ch



Diese Broschüre wurde
ermöglicht durch die
freundliche Unterstützung
der Wilhelm AG.

Layout und Gestaltung:
GRAF von ALONSO | Visuelle Kommunikation